

Wettbewerbe

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **31 (1977)**

Heft 10: **Dritte Welt : Kontinuität der Moderne unter einheimischen Architekten = Tiers monde : continuité du mouvement moderne parmi les architectes locaux = The Third World : continuity of the modern style among native architects**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Von Knoll International eingerichtet sein heißt: für die Zukunft eingerichtet sein. Mit dem Bewußtsein bleibenden Wertes.

Knoll International (Schweiz) AG
Bernerstrasse Nord 208, 8064 Zürich
Telefon 01-64 27 27

Showroom durchgehend geöffnet
von 9-17 Uhr

Knoll International

gute
türen
wahl
türen
gute
türen

Wahli + Cie AG
Fensterfabrik
3063 Papiermühle/Bern
Worblentalstrasse 32
Telefon 031 / 58 22 11

wahl türen

Neue Wettbewerbe

Solothurn: Verwaltungsgebäude für die kantonale Verwaltung und für Bezirksverwaltungen auf dem Fischer-Areal.

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn, vertreten durch das kantonale Hochbauamt, veranstaltet einen Projektwettbewerb in zwei Stufen für ein Verwaltungsgebäude für die kantonale Verwaltung und für die Bezirksverwaltungen der Bezirke Solothurn, Lebern, Bucheggberg und Kriegstetten auf dem Fischer-Areal in Solothurn. Teilnahmeberechtigt sind alle im Berufsregister eingetragenen Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1974 im Kanton Solothurn Wohn- oder Geschäftssitz haben. Unselbständige Architekten, die die obigen Bedingungen erfüllen, sind teilnahmeberechtigt, wenn ihr Arbeitgeber am Wettbewerb nicht teilnimmt und sein schriftliches Einverständnis zur Teilnahme des Angestellten vorliegt. Ferner sind teilnahmeberechtigt alle mindestens seit dem 1. Januar 1974 im Kanton Solothurn heimatberechtigten und im Berufsregister eingetragenen Architekten, sofern sie bereit sind, bei einer allfälligen Auftragserteilung mit einem im Kanton Solothurn ansässigen Architekturbüro, das die obigen Bedingungen erfüllt, zusammenzuarbeiten. Fachpreisrichter sind Hans Reinhard, Bern, Max Ziegler, Zürich, Chlaus Peter, Stadtbaumeister, Solothurn, Max Jeltsch, Kantonsbaumeister, Solothurn. Die Gesamtpreissumme beträgt Fr. 100000.-. Davon werden Fr. 36000.- an die Bewerber, deren Arbeiten in die zweite Stufe gelangen, gleichmäßig verteilt. Der Rest dient für Zusatzpreise nach Abschluß der zweiten Stufe. Aus dem Programm: Bezirksverwaltung, Amtsschreiberei, Steuerkommission, Oberämter, Kreisforstämter; Zentralverwaltung: kantonale Steuerverwaltung, zentrale Datenverarbeitung, Landwirtschaftsdepartement, Vermessungsamt, Berufsbildungsamt, allgemeine Räume, Räume für technische Installationen, Konferenzräume, Aufenthaltsräume, Abwartwohnungen, Schutzräume, Zentralarchiv, Parkplätze. Die Wettbewerbsunterlagen können schriftlich unter vorheriger Einzahlung einer Hinterlage von Fr. 200.- auf Postscheckkonto 45-1, Staatskasse Solothurn, mit dem Vermerk «Konto 18-606 Wettbewerb Fischer» angefordert werden. Die Programme allein werden an teilnahmeberechtigte Interessenten kostenlos abgegeben. Termine: Die Entwürfe der ersten Stufe sind bis zum 28. Februar, die Modelle bis zum 15. März 1978 abzuliefern.

Rorschach: Gemeindezentrum und Stadtsaal

Die katholische Kirchgemeinde Rorschach veranstaltet gemeinsam mit der Stadt Rorschach einen Projektwettbewerb für ein Gemeindezentrum mit Stadtsaal. Teilnahmeberechtigt sind alle selbständig erwerbenden Architekten mit Geschäfts- oder Wohnsitz mindestens seit dem 1. Januar 1976 in den Gemeinden Rorschach oder Rorschacherberg. Fachpreisrichter sind Paul Biegger, St. Gallen, Ernest Brantschen, St. Gallen, Rolf Keller, Zürich, Walter Moser, Zürich. Die Preissumme für sechs Preise beträgt Fr. 36000.-. Für Ankäufe stehen zusätzlich Fr. 4000.- zur Verfügung. Aus dem Programm: Katholische Kirchgemeinde: Foyer, kleiner Saal, Mehrzweckräume, Gruppenräume, Klubraum, Küche, 3 Büros, Sprechzimmer, Archivräume, Bibliothek, Jugendzentrum; Stadt Rorschach: großes Foyer, großer Saal, Bühne, Nebenräume, Restaurant, Küche, 2 Fünfstimmwohnungen, 3 Personalzimmer, Räume für technische Installation, Schutzräume, Parkgarage. Die Wettbewerbsunterlagen können beim Hochbauamt der Stadt Rorschach abgeholt werden. Das Wettbewerbsprogramm kann gratis bezogen werden. Beim Bezug der Unterlagen ist der Betrag von Fr. 100.- zu hinterlegen. Termine: Fragenstellung bis 31. Oktober, Ablieferung der Entwürfe bis 15. Februar, der Modelle bis 28. Februar 1978.

Entschiedene Wettbewerbe

Zunzgen BL: Mehrzweckhalle und Erweiterung der Schul- und Sportanlagen

In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden alle sieben eingegangenen Arbeiten beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 3000.- mit Antrag auf Weiterbearbeitung): Hansulrich Huggel, Architekt BSA, Basel, Mitarbeiter H. Däuber; 2. Preis (Fr. 2800.-): Otto & Partner, Architekten HTL/BSA/SIA, Liestal; 3. Preis (Fr. 2200.-): Heide Fülller, dipl. Ing., Arch. SIA, Buckten BL; 4. Preis (Fr. 2000.-): Robert Häfelfinger, dipl. Arch. ETH/SIA, Sissach BL, Mitarbeiter Walter Staufenegger. Jeder Teilnehmer erhielt zudem eine feste Entschädigung von Fr. 1000.-. Fachpreisrichter waren Hans Bühler, Lupsingen BL, Wilfrid Steib, Bottmingen BL, Raymond Tschudin, Reinach BL, Helmut Singer, Sissach BL.

Unsere Bauschreiner sind vor allem Bauschreiner.

Sie sind Fachleute, die mit einem modernen Maschinenpark denkbar rationell arbeiten. Das erlaubt uns nicht nur erstklassige Arbeit zu leisten, sondern auch günstige Preise zu offerieren.

**LIENHARD
SOHNE AG**

Innenausbau
Bauschreinerei
Möbelschreinerei
Harmonikaturen
Holzetuis

8038 Zürich,
Albisstrasse 131
Telefon 01/45 12 90

Schwarzenburg: Zivilschutz- ausbildungszentrum

In diesem Projektwettbewerb wurden 52 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 19000.- mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Fähndrich und Riesen, Bern; 2. Preis (Fr. 16000.-): Walter Schindler, Zürich und Bern, Hans Habegger, Bern; 3. Preis (Fr. 14000.-): R. Rast, Bern; 4. Preis (Fr. 12000.-): Marcel Mäder und Karl Brügge- mann, Bern; 5. Preis (Fr. 10000.-): Jürg Jansen, Bern, Mitarbeiter Markus Steinmann; 6. Preis (Fr. 6000.-): Itten und Brechbühl AG, Bern, Bearbeitung M. Hutmacher, J. Itten, J. Ruefli, M. Urech, G. Wieser; 7. Preis (Fr. 5000.-): Markus Röthlisberger, Bern; 8. Rang: Wander, Fuhrer, Stöckli, Bern; 9. Rang: Milo Gmür, Thun, Mitarbeiter Martin Guggi, Edith Geiser, beratender Ingenieur E. Finger, Thun; 10. Rang: E. und H. Vifian, Schwarzenburg, beratende Ingenieure Balzari, Blaser und Schudel, Bern; 11. Rang: B. de Montmollin, Biel, Mitarbeiter J.-P. Prati; 12. Rang: Alphonse Delley, Bern. Fachpreisrichter waren Guido Cocchi, Lausanne, Eugen Haerberli, Chef Abteilung Hochbau, Direktion der eidgenössischen Bauten, Bern, Jean-Werner Huber, Direktor, Direktion der eidgenössischen Bauten, Bern, Manuel Pauli, Zürich, Hans Zwimpfer, Basel.

Wettbewerbskalender

Ablieferungstermin
19. Dezember 1977

Objekt
Ökumenisches Kirchgemein-
dehaus Stansstad NW

Ausschreibende Behörde
Kirchenräte der katholischen
Kirchgemeinde Stansstad und der
evangelisch-reformierten Kirche
des Kantons Nidwalden

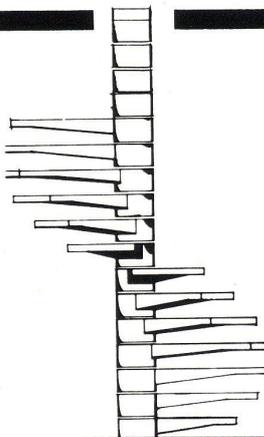
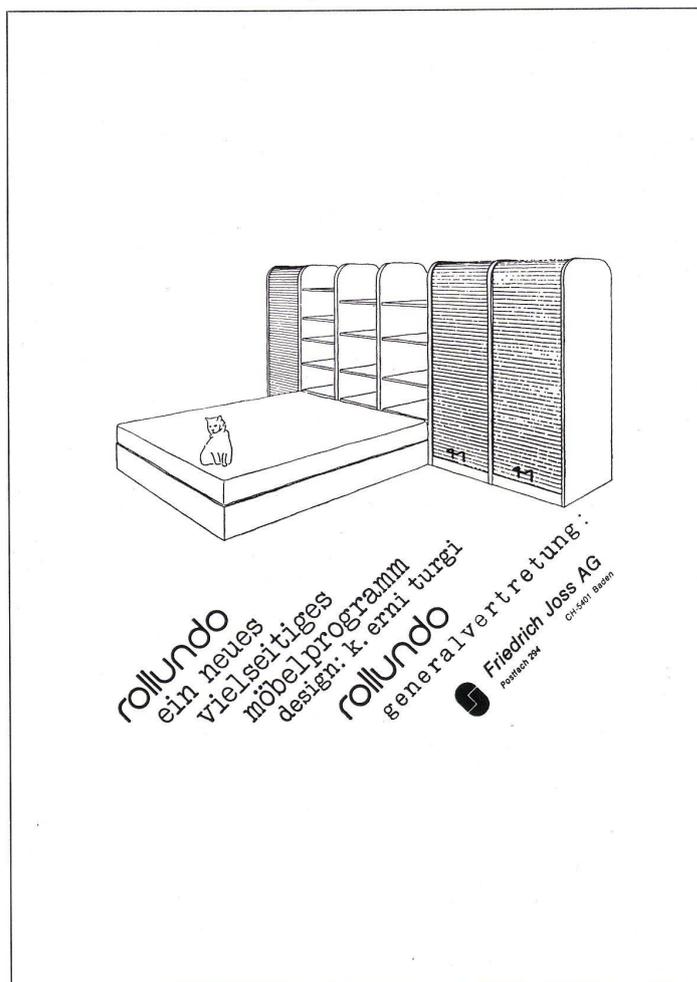
Teilnahmeberechtigt
alle Architekten, die im Kanton
Nidwalden heimatberechtigt sind
oder seit dem 1. Januar 1977 ihren
Wohn- und Geschäftssitz im Kan-
ton Nidwalden haben.

Siehe Heft September 1977

Liste der Photographen

Photograph
Atelier Kinold, München

für Roßmann & Partner, Karlsruhe



Naegeli-Norm-Spindeltreppen

Wer sagt denn, die kürzeste Verbindung zwischen zwei Punkten habe eine gerade Linie zu sein?

Fordern Sie doch Ideen und Unterlagen an!

naegeli-norm

Beton-Elemente
8401 Winterthur 052/36 14 64